

• **A. Weithofer:** Bemerkungen über eine fossile *Scalpellum*-Art aus dem Schlier von Ottnang und Kremsmünster, sowie über Cirripedien im Allgemeinen. (Jahrb. d. k. k. geol. Reichsanst. 1887. 37. Bd. 371—386. t. 15.)

Eine Colonie Lepaditen zeigt eine *Scalpellum*-Art, die mit *Sc. magnum* DARW., *Sc. vulgare* LEACH und *Sc. Molinianum* SEGUENZA verwandt ist; sie wird *Sc. Pfeifferi* genannt und hat, wie *Sc. vulgare*, u. a. ein nur rudimentäres Rostrum. Verf. hat den Anwachsverlauf der einzelnen Schalstücke studirt und weist nach, dass derselbe keineswegs jeder Zeit gleichmässig ist, wie das DARWIN schon beobachtet hat. — Dann geht Verf. auf die Entwicklung der Lepaditen ein. Im Allgemeinen macht sich bei *Lepas* die Tendenz geltend, die Wirbel der einzelnen Schalen immer mehr nach abwärts zu verlegen, während *Pollicipes* einmal die grösste Schalenstückzahl und die grösste Indifferenz der einzelnen Schaltheile zeigt. *Pollicipes* nähert sich darin älteren Formen. *Scalpellum* ist mit letzteren nahe verbunden, *Lepas* und *Pocilasma* sind die jüngsten Glieder der Reihe. Verf. stellt sich nach diesen und anderen, auch lebende Gattungen betreffenden Ausführungen die Entwicklung folgendermaassen dar:

Rec.	(Balanidae)	<i>Pollicipes</i>	<i>Pocilasma</i>	<i>Scalpellum</i>	<i>Lepas</i>
Plioc.					
Mioc.			<i>Pocilasma</i>		<i>Lepas</i>
Eoc.					
Kreide	<i>Loriculina?</i>	<i>Loricula</i>		<i>Scalpellum</i>	
Jura		<i>Archaeolepas</i>			
Trias		<i>Pollicipes</i>			

Dames.

E. Riefstahl: Die Sepienschale und ihre Beziehungen zu den Belemniten. (Palaeontographica. 1886. Bd. XXXII. 201—214. Tab. XXVII, XXVIII.)

Dem Bau der Sepienschale ist bisher noch nicht sehr viel Berücksichtigung zu Theil geworden, und namentlich fehlt es sehr an mikroskopischen Untersuchungen über diesen Gegenstand, der namentlich wegen der Beziehungen der Sepien zu den Belemniten von Wichtigkeit ist. Wohl liegt gerade über die letztere Frage ein trefflicher Aufsatz von VOLTZ aus dem Jahre 1830 vor, allein die feinere Structur ist hier nicht berücksichtigt. — Die sehr sorgsam ausgeführte Arbeit von RIEFSTAHL ist bestimmt, diesem Mangel abzuhelpfen.

Zunächst schildert der Verfasser die äussere Erscheinung des Schulpes,